

Vorstellung:

Materialkostenveränderung – einfach

Die Materialkostenveränderung (MKV) ermittelt die Veränderung der Materialkosten gegenüber einer Basisgröße. Üblich sind: (1) MKV gegenüber Vorjahr; (2) MKV gegenüber Budget bzw. Plan.

Um die MKV gegenüber Vorjahr im Einkauf direkter Materialien insgesamt, in einer Warengruppe oder für einen Lieferanten zu ermitteln, werden die eingekauften Materialien mit den durchschnittlichen Stückkosten (DSK) des Vorjahres bewertet. Mit diesem Wert wird die Kostendifferenz zum aktuellen Jahr gebildet, die dann auf diesen Wert bezogen wird:

$$\frac{\sum (\text{Menge aktuell} * \text{DSK aktuell}) - \sum (\text{Menge aktuell} * \text{DSK Vorjahr})}{\sum (\text{Menge aktuell} * \text{DSK Vorjahr})}$$

Die Kennzahl ist ergebnisrelevant, d.h. ihre Auswirkungen lassen sich in der Gewinn- und Verlustrechnung finden. Sie ist somit eine „harte“ Kennzahl. Um den Wert zu beurteilen, muss die erreichte MKV mit der Kostenentwicklung im Markt verglichen werden.

Bei der Ermittlung ergeben sich folgende Umsetzungsprobleme:

- Welche Kostenbestandteile sollen neben den Materialpreisen in die Rechnung eingehen? Kritische Größen sind beispielsweise Transportkosten, Werkzeugkosten.
- Es kann nur genummertes Material berücksichtigt werden, d.h. Materialien mit einer eindeutigen Sachnummer.
- Es können nur Materialien berücksichtigt werden, die im aktuellen und im vorausgehenden Jahr gekauft wurden. Gibt es Nachfolgeprodukte oder neue Varianten, die unter Kostengesichtspunkten nahezu identisch sind, können ggf. Vorgänger-Nachfolgerbeziehungen definiert werden.
- Wesentliche Mengenveränderungen führen zu Verzerrungen und sollten bereinigt werden. Beispielsweise führen erhebliche Mengenänderungen beim Übergang von Muster- auf Serienbestellungen bzw. beim Übergang von Seriebestellungen auf Ersatzteilbeschaffung zu erheblichen Preissprüngen.
- Währungsdifferenzen und Teuerungszuschläge sollten getrennt ausgewiesen werden. Diese werden in einem eigenen Artikel behandelt.

Angaben zur Person:

Prof. Dr. Gerhard Heß,
Logistik und Supply Management an der Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg
Leiter Institut für Beschaffungsstrategie
www.beschaffungsstrategie.de

Aufgabe:

Ermitteln Sie die Materialkostenveränderung:

	Laufendes Jahr		Vorjahr	
	Menge	DSK	Menge	DSK
Teil 1	10	5	15	4
Teil 2	20	5	15	4
Teil 3	30	10	0	0
Teil 4	40	10	20	12
Teil 5	0		10	12
Teil 6	50	10	60	12

DSK = Durchschnittliche Stückkosten